

# Club-Nachrichten Sektion Zofingen

**Schweizer Alpen-Club SAC**

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



Nr. 5    September und Oktober 2009





# // GIA

Fair und kompetent.

Ihr Partner für IT-Lösungen aus einer Hand.



GIA Informatik AG | Peyeremattstrasse 3 | CH-4665 Oftringen

Telefon +41 62 789 71 71 | Telefax +41 62 789 71 99 | [info@gia.ch](mailto:info@gia.ch) | [www.gia.ch](http://www.gia.ch)



## **hachuli**

5742 KÖLLIKEN KIES · BETON · RÖHREN

# Mitteilungen der Sektion Zofingen des SAC

42. Jahrgang Nr. 5 September bis Oktober 2009

Präsidentin: Sonja Frey, Dorfstrasse 32, 4657 Dulliken,  
Tel. 062 295 38 18

Kassier: Ruth Graber, Titlisstrasse 6, 4665 Küngoldingen, Tel. 062 797 43 83

Redaktion: Franziska Scherrer, Hottigergasse 8c, 4800 Zofingen, Tel. 062 534 98 84

Clublokal: Monatsversammlung im Hotel Zofingen, 20.00 Uhr  
Freitagsstamm im Restaurant Bögli, 20.00 Uhr

Titelbild: Tourenwoche 2 Sommer 2009, Heinz Schaub

Bilder: Christian Blum, Bernhard Granwehr, Regina Heini, Heinz Schaub

Redaktionsschluss: für die nächste Nummer **8. Oktober 2009**  
E-Mail: [redaktion@sac-zofingen.ch](mailto:redaktion@sac-zofingen.ch)

Homepage: [www.sac-zofingen.ch](http://www.sac-zofingen.ch)

---

## Vorstand Vorstand Vorstand Vorstand Vorstand Vorstand

### Säliflueh

Wie ihr der Presse entnehmen konntet, haben die Ortsbürger von Aarburg, an der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Juni 2009, der Schaffung einer Altholzinsel, verbunden mit einem Kletterverbot an der Säliflueh, zugestimmt. Gegen diesen Entscheid hat die Sektion Zofingen Beschwerde eingereicht. Wir werden uns dafür

einsetzen, dass an der Säliflueh weiterhin geklettert werden darf.

Die Monatsversammlung vom 4. September 2009 findet in Pfaffnau, im Restaurant Löwen, statt. Wir sind, wie es bereits Tradition ist, bei den Sohlenschonern zu Gast. Ich freue mich, recht viele Mitglieder begrüssen zu können.

Herzliche Grüsse  
*Sonja Frey*

## Mutationen Mutationen Mutationen Mutationen

### Vereinseintritte

In den letzten zwei Monaten sind folgende Mitglieder neu eingetreten:

Christen Patrick, Zofingen

Einzelmitglied

Egger Beatrice, Zofingen

Einzelmitglied

Helfenstein Rita, Rothrist

Einzelmitglied

Hüsser Barbara, Brittnau

Einzelmitglied

Hinnen Martin, Strengelbach

Familienmitglied

Riesen Rudolf und Baer Marianne, Aarburg

Familienmitglied

Wir heissen euch herzlich willkommen und wünschen euch schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden und Clubkameradinnen.



### **Hohe Wohn- und Lebensqualität mit einem Wintergarten**

Ihr Wintergarten freut sich nur, wenn die Konstruktion zu Ihrer vollen Zufriedenheit ausgeführt ist. Wählen Sie deshalb einen Wintergarten von

### **Mettler Schlosserei und Metallbau AG**

Hauptstrasse 16 · 5742 Kölliken · Telefon 062 724 12 95 · Fax 062 723 55 30  
062 723 22 67

## Über 150 Fahrzeuge ab Lager



Herzlich willkommen zu den sechs Modellreihen von Subaru, dem Pionier des 4x4.

Switzerland's 4x4



**F.K** ● **ONSTANTIN**

GARAGE

Äussere Luzernerstrasse 21, 4665 Oftringen

Tel. 062 797 22 44, Fax 062 797 62 80

garagekonstantin@bluwin.ch – www.garagekonstantin.ch

Wir trauern um:

**Kurt Scholl, Zofingen**

Kurt Scholl war seit 45 Jahren Mitglied unserer Sektion. Er verstarb im Alter von 83 Jahren. Er verstarb im Januar dieses Jahres. Die Nachricht haben wir erst jetzt erhalten.

**Sales Vogel, Pfaffnau**

Sales Vogel war seit 38 Jahren Mitglied unserer Sektion. Er verstarb im Alter von 77 Jahren.

**Vorträge Vorträge Vorträge Vorträge Vorträge**

**Freitag, 4. September 2009  
im Restaurant Löwen in Pfaffnau**

Fotovortrag von Bruno Köpfl

**Sohlenschoner-Skitourenwoche in den  
Ötztaler Alpen**

Bruno zeigt uns die besten Bilder der dies-jährigen Skitourenwoche. Wir sind gespannt auf seine Bilder und Erlebnisse.

**Freitag, 2. Oktober 2009**

Fotovortrag von Bruno Siegrist

**Bergblumen und Schmetterlinge**

Ein interessanter Vortrag über die Lebensräume der Schmetterlinge im Alpenraum. Dieser Vortrag zeigt uns die gegenseitige Abhängigkeit der Schmetterlinge und der Bergblumen.

**Tourenprogramm Tourenprogramm Tourenprogramm**

**September**

**12./13. 9. Samstag/Sonntag,  
Frauentour, Chindbettihorn 2691 m**

Treffpunkt: 6.15 Uhr Bahnhof Zofingen,  
Abfahrt 6.32 Uhr

Schwierigkeit: T4

Ausrüstung: Wanderausrüstung,  
Badekleid

Verpflegung: aus dem Rucksack, Halb-  
pension im Berggasthaus  
Schwarenbach

Tourenleiterin: Brigitte Holderegger,  
bholderegger@bluewin.ch

Kosten: Halbtax inkl. Luftseilbahn  
Engstligenalp ca. Fr. 70.–,  
Übernachtung mit  
Halbpension Fr. 67.–

Anmeldung: Nur mit dem Argument  
«Frauentour» konnte ich  
noch Plätze im Schwaren-  
bach ergattern. Bitte  
dringend um Anmeldung  
bis 7. September 09  
(reservierte Platzzahl 7).

Besprechung: Tel. 062 791 67 57

Programm:

Mit Zug, Postauto und Seilbahn gelangen wir auf die Engstligenalp, 1954 m. Der Aufstieg zum Chindbettihorn beträgt ca. 3 Stunden und der Abstieg zum Schwarenbach, 2060 m, ca. 2 Stunden. Wir übernachten im gemütlichen Gasthof. Am nächsten Tag geht's zur Gemmi, ca. 1 Stunde, und je nach Lust bzw. Knie zu Fuss oder mit der Bahn nach Leukerbad. Dort ist dann Wellness angesagt ... Ich freue mich auf die mal anders gestaltete Frauentour und natürlich auf viele motivierte Teilnehmerinnen.

**12./13. 9. Samstag/Sonntag,  
Kletterweekend Leglerhütte**

Treffpunkt: 7.00 Uhr Bahnhof Zofingen

Schwierigkeit: für alle etwas dabei

Ausrüstung: Kletterausrüstung mit Helm

Verpflegung: Halbpension in der Hütte,  
Zwischenverpflegung aus  
dem Rucksack

Tourenleiter:  
Florian Zaugg  
Tel. 079 789 37 28

Kosten: HP Fr. 58.– plus Billett  
(Zofingen–Mettmen retour)

Holzverarbeitung  
Brenn- und  
Cheminéeholz

Hans Arnold

Hinterbergring 13  
6260 Reiden  
062 758 17 65  
079 472 95 66

Eure Clubkameradin, Yvonne Ruesch,  
vermittelt Euch gerne Ferien jeder Art  
inklusive guter Beratung bei:

**GERBER** 

Reisebüro Rothrist

Bahnhofstr. 11, Tel. 062 794 33 22  
reisebuero-gerber-ag@bluewin.ch

Montag–Freitag: 9.00–11.45 Uhr  
14.30–18.00 Uhr  
Samstagsmorgen 9.00–11.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen



Eduard  Meyer & Co AG

Originale Weine aus besten Lagen 6260 Reiden  
© 062 758 11 64 www.meyer-weine.ch

**Daniel Vonwiller**

Bergführer  
Städtli 22  
4663 Aarburg  
062 791 14 76 / 079 668 44 88  
dvonwiller@bluewin.ch

- Klettern und Bergsteigen
- Ski-, Telemark- und Schneeschuhtouren
- Steileisklettern
- Arbeiten am Seil



# HASLER SPORT Zofingen

Gegen Vorweisung des Mitgliederausweises erhalten Sie auf  
dem ganzen Sortiment **10% Rabatt**. (Ausgenommen Netto-  
und Ausverkaufs-Artikel. Nicht kumulierbar, keine Pro-Bon.)

Gerbergasse 4  
4800 Zofingen

Telefon 062 751 10 78  
Telefax 062 751 34 37

Anmeldung: bis 7. September 09  
Besprechung: telefonisch

**Programm:**

Da Christian verhindert ist, werde ich die Tour übernehmen und zusammen mit der Jo leiten.

Mit Zug und Bus werden wir nach Mettmen reisen, wo wir unser Quartier im Naturfreundehaus Mettmen beziehen. Danach geht es an den tollen Felsen. Es gibt diverse Kletterrouten in allen Längen und Schwierigkeiten. Also ist sicher für jedermann etwas dabei.

**19. 9., Samstag, Kienzigpass**

Treffpunkt: 6.20 Uhr Bahnhof Zofingen  
Abfahrt 6.28 Uhr

Schwierigkeit: T4

Ausrüstung: Wanderausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Tourenleiter: Edi Müller  
eme55@hispeed.ch

Kosten: mit Halbtax Fr. 36.40  
zusätzlich LSB Biel-Brügg  
Fr. 11.70

**Billett am Vorabend lösen:**

Zofingen-Luzern-Schwyz-  
Muotathal-hintere Brücke  
und retour ab Brügg-  
Bürglen-Flüelen-Luzern-  
Zofingen

Anmeldung: bis Freitag, 18. September 09

Besprechung: Tel. 062 752 37 22

**Programm:**

Mit dem Zug fahren wir nach Schwyz und von dort mit dem Bus bis Muotathal «hintere Brücke». Ein steil angelegter Wanderweg führt uns entlang dem tosenden Hüribach nach Liplisbüel. Nach einem guten Kaffee mit Gipfeli führt uns die Wanderung via Tannboden, Seenalp, Kienzigpass nach Biel. Auf der Passhöhe erinnert eine Gedenktafel an den Übergang der russischen Truppen unter Feldmarschall Suworow im Herbst 1799. Von Biel bewältigen wir die restlichen Höhenmeter hinunter ins Tal bequem mit der Luftseilbahn.

Aufstieg 1450 m, Abstieg 400 m, Wanderzeit 6,5 Std.

**26./27. 9., Samstag/Sonntag,  
Lauteraarfahrt**

Treffpunkt: 6.00 Uhr Forstacker

Schwierigkeit: keine

Ausrüstung: Wanderschuhe und  
Regenschutz

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus  
dem Rucksack, Abend- und  
Morgenessen in der Hütte

Tourenleiter: Guido Hodel  
Tel. 062 752 22 11

Kosten: Fahrspesen Fr. 25.–

Anmeldung: telefonisch bis Sonntag,  
20. September 09

Besprechung: telefonisch

**Programm:**

Gemeinsame Fahrt mit PW bis Grimsel Hospiz. Weiter zu Fuss bis zur Hütte. Dort erledigen wir die anstehenden Arbeiten, damit die Hütte eingewintert werden kann. Nach erledigter Arbeit geniessen wir gemeinsam in der Hütte den Abend und einige gemütliche Stunden, bevor wir am nächsten Morgen den Heimweg in Angriff nehmen.

**Oktober**

**3./4. 10., Samstag/Sonntag,  
Vermigelfahrt**

Treffpunkt: 7.00 Uhr Bahnhof Zofingen

Schwierigkeit: keine

Ausrüstung: Wanderausrüstung

Verpflegung: Morgen- und Nachtessen  
aus der Hüttenküche, Rest  
aus dem Rucksack

Tourenleiter: Max Schumm  
Tel. 056 441 84 08

Kosten: Fahrspesen

Anmeldung: telefonisch oder am  
Freitagstamm vom  
2. Oktober 09

**Programm:**

Der Hüttenchef weilt in den Herbstferien. Max Schumm übernimmt die Leitung der Herbsthüttenfahrt. Nach der Wanderung durch das Unteralptal erledigen wir die anfallenden Herbstarbeiten. Auch die Gemütlichkeit soll nicht zu kurz kommen. Bei Speis

und Trank geniessen wir hoffentlich noch lange die Herbstsonne und möchten so die Sommersaison ausklingen lassen. Es würde mich freuen, wiederum viele Klubkameraden/-kameradinnen zu dieser Hüttenfahrt begrüßen zu können. Bis bald, euer Hüttenchef Kurt

### **10. 10., Samstag, Emmental**

Treffpunkt: 6.30 Uhr Bahnhof Zofingen  
Abfahrt 6.45 Uhr

Schwierigkeit: T 1

Ausrüstung: Wanderausrüstung

Verpflegung: Mittagessen im Restaurant,  
Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Tourenleiter: Werner Steck

Tel. 062 896 05 20

Kosten: Halbtax und Mittagessen  
Fr. 65.–

Anmeldung: bis 2. Oktober 09

Besprechung: Monatsversammlung vom  
2. Oktober oder per Telefon

Programm:

Mit öV fahren wir über Olten nach Burgdorf. Wir wandern auf dem Jakobsweg über Summerhus (Kaffeehalt), Gärtler zur Lueg, wo wir das Mittagessen einnehmen.

Später gehts weiter über Affoltern (evtl. Besichtigung Käseerei) zu unserem Ziel Weier Bahnhof.

Wanderzeit 4 Stunden, Aufstieg 500 m, Abstieg 300 m.

Mit der S-Bahn zurück nach Burgdorf und weiter Richtung Zofingen. Ankunft in Zofingen 18.12 Uhr.

Diese leichte Wanderung bietet wunderbare Aussichten und interessante Infos! Bis dann

### **17. 10. Samstag, Gorges de l'Areuse**

Treffpunkt: 7.00 Uhr Bahnhof Zofingen,  
Abfahrt 7.14 Uhr

Schwierigkeit: keine, jedoch trockenes  
Wetter erforderlich, leicht  
absteigend; Wanderzeit:  
5–6 Std.; 23 resp. 17 km.  
Abkürzung individuell  
möglich ab Noiraigue;  
ca. 5–5½ Std.

Ausrüstung: Wanderausrüstung  
Verpflegung: aus dem Rucksack oder  
Restaurant (anmelden  
beim Tourenleiter!)

Tourenleiter: Bernhard Granwehr

Kosten: mit Halbtax Fr. 28.–

Anmeldung: Bernhard Granwehr  
Tel. 062 752 16 63  
spätestens bis  
10. Oktober 09, 12.00 Uhr

Programm:

Wir fahren nach Travers. Wer weniger lang marschieren möchte, steigt in Noiraigue aus und verlängert die Znünipause im Restaurant L'Auberge (gegenüber Bahnhof) und wandert entlang der Areuse nach Vers-chez-Montandon, Le Vanel bis nach Noiraigue. Im Restaurant L'Auberge genehmigen wir eine Kaffeepause mit anschließender Besichtigung der Quelle des «Baches Noiraigue» («Schwarzes Wasser») und weiter nach Saut du Brot, Les Mayots nach Champs du Moulin Dessous, wo das Mittagessen vorgesehen ist (Rucksack oder Restaurant). Darauf weiter durch die Schlucht der Areuse nach Bôle zur Rückfahrt. Zofingen an 17.44 oder 18.44 Uhr.

### **18. 10., Samstag,**

#### **Ausklettern im Jura (mit JO)**

Treffpunkt: 8.00 Uhr Forstacker

Schwierigkeit: für alle etwas dabei

Ausrüstung: Kletterausrüstung mit Helm  
Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Tourenleiter: Florian Zaugg  
Tel. 079 789 37 28

Anmeldung: bis 16. Oktober 09

Besprechung: telefonisch

Programm:

Die Möglichkeiten stehen uns offen. Dass viele mitkommen, will ich hoffen.

### **31. 10., Samstag, Am oberen Wynalaf**

Treffpunkt: Bahnhof Zofingen 7.15 Uhr,  
Abfahrt 7.28 Uhr

Schwierigkeit: T1, keine

Ausrüstung: dem Wetter angepasste  
Wanderkleidung

Verpflegung: aus dem Rucksack  
 Tourenleiter: Peter Soland  
 Kosten: Billettkosten. Bitte Billett selber lösen:  
 Zofingen–Neudorf Paradisli via Beromünster; retour ab Menziken via Suhr.  
 Mit Halbtax ca. Fr. 20.–.  
 Anmeldung: Peter Soland  
 Tel. 062 751 96 27  
 Mail p.soland@vtxmail.ch  
 Besprechung: bei Bedarf telefonisch

Programm:  
 Von Neudorf wandern wir der jungen Wyna entlag über das offene Land nach Beromünster. Nach einem Kaffeehalt folgen wir dem Fluss weiter, der sich hier ins Gelände eingefressen hat. Nach der Kantonsgrenze folgt ein waldiges Stück bis nach Menziken.

Die Wyna ist in den letzten Jahren einige Male massiv über die Ufer getreten. Seither ist sie mit Hochwasserschutzmassnahmen gezähmt worden. Die zwei spektakulärsten Schutzbauten werden wir sehen. Sie hat aber auch Gewerbe und Industrie ermöglicht. So z. B. die alte Sagi in Menziken, die wir vermutlich in Betrieb sehen werden. Mit der WSB fahren wir danach nach Leimbach und wandern noch ein Stück durchs Moos, eine vom Reussgletscher geformte Ebene. Dabei sehen wir auch, was man heute unter einem renaturierten Fluss versteht und wie das vor 100 Jahren war. Nachdem wir noch einen Blick in das Drosselbauwerk des Hochwasserrückhaltebeckens Moos geworfen haben, wandern wir zum Bahnhof Gontenschwil und fahren via Suhr nach Zofingen. Wanderzeit ca. 3½ Std. Rückkehr in Zofingen 15.08 Uhr oder 16.08 Uhr.

## JO-Tourenprogramm JO-Tourenprogramm JO-Tourenprogramm

### September

**12./13. 9., Samstag/Sonntag, Kletterweekend Leglerhütte**  
 Treffpunkt: 7.00 Uhr Bahnhof Zofingen  
 Schwierigkeit: für alle etwas dabei  
 Ausrüstung: Kletterausrüstung mit Helm  
 Verpflegung: Halbpension in der Hütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack  
 Tourenleiter: Florian Zaugg  
 Tel. 079 789 37 28  
 Kosten: HP Fr. 58.– plus Billett (Zofingen–Mettmen retour) max. Fr. 50.–  
 Anmeldung: bis 7. September 09  
 Besprechung: telefonisch oder am Mi-Klettern vom 9. September 09

Programm:  
 Da Christian verhindert ist, werde ich die Tour übernehmen und zusammen mit der Jo leiten. **Das Kletterweekend der Jo vom 5./6. September wird also um eine Woche verschoben.**

Mit Zug und Bus werden wir nach Mettmen reisen, wo wir unser Quartier im Naturfreundehaus Mettmen beziehen. Danach geht es an den tollen Felsen. Es gibt diverse Kletterrouten in allen Längen und Schwierigkeiten. Also ist sicher für jedermann etwas dabei.

**26./27. 9., Samstag/Sonntag, Centrale mit Kreuzaufrichtung**  
 Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben  
 Schwierigkeit: einfache Tour als Lastesel;o)  
 Verpflegung: aus dem Rucksack, HP in der Hütte  
 Tourenleiter: Florian Zaugg  
 Tel. 062 721 35 05  
 flobschi@yahoo.de  
 Kosten: max. Fr. 50.–  
 Anmeldung: bis 19. September 09

Programm:  
 Dani und ich möchten mit euch auf dem Centrale im Vermigelgebiet ein Gipfelkreuz aufrichten und hoffen, dass viele interessierte Helfer mitkommen.

**StWZ** Energie

In der Region —  
für die Region  
Zofingen.

Marcel Ackle fährt mit Erdgas.  
Informieren Sie sich über  
«fahren mit erdgas»  
bei StWZ Energie AG,  
Tel. 062 745 32 32.



**sandmeier**   
Elektroplanung und Telematik GmbH

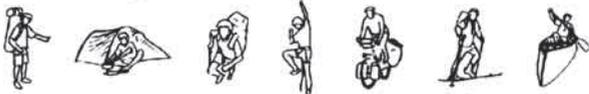
Elektroprojekte · EDV-Netzwerke · Lichttechnik · Energieberatung · Expertisen · Bauleitung

**Urs Sandmeier**  
Eidg. dipl. Elektroinstallateur  
Elektro-Telematiker  
mit eidg. Fachausweis

Lenzburgerstrasse 2  
5702 Niederlenz  
Telefon 062 89124 51  
Telefax 062 89131 14  
E-Mail: Sandplan@gmx.ch



**TRAMP STORE**



**Travel & Outdoor**

4632 Trimbach b. Olten      Tel. 062 293 23 33

## Oktober

### 18. 10., Samstag, Ausklettern im Jura (mit SAC)

Treffpunkt: 8.00 Uhr Forstacker  
Schwierigkeit: für alle etwas dabei  
Ausrüstung: Kletterausrüstung mit Helm  
Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Tourenleiter: Florian Zaugg  
Tel. 079 789 37 28  
Anmeldung: bis 16. Oktober 09  
Besprechung: telefonisch

Programm:  
Die Möglichkeiten stehen uns offen. Dass viele mitkommen, will ich hoffen.

## Tourenbericht SAC

## Tourenbericht SAC

## Tourenbericht SAC

### 20. Juni 2009 Wanderung Bischofszell zum Wasserschloss Hagenwil

16,5 km; 4 h 15; Ruhezeit: 2 h 40; 259 Hm

Frühmorgens, wieder einmal nach einer regnerischen Nacht, versammelten sich fünf SACler am Bahnhof Zofingen mit der grossen Hoffnung, dass das Wetter gnädig sein werde. Unterwegs gesellten sich noch zwei weitere Mitglieder dazu und in Zürich nochmals drei, sodass elf SACler trotz der Reise mit dem Ziel Bischofszell antraten,

welche über Zürich und Weinfelden führte. Zunächst wurde in Bischofszell im Restaurant Linde Quartier bezogen, um sich auf die Wanderung vorzubereiten. Der Tourenleiter begrüßte seine Wanderkollegen und skizzierte die bevorstehende Wanderung und um ½ 9 Uhr, bereits bei ansprechendem Wetter, begaben wir uns auf einen kurzen Städtchenrundgang, der leider durch das alljährlich stattfindende Rosenfest etwas abrupt behindert worden war; dennoch begann die Wanderung mit einer geschichtlichen Aufklärung des Werdegangs und der Bedeutung dieses Ortes. Darauf erstiegen



# HOTEL \* \* ZOFINGEN



KIRCHPLATZ 30 . CH-4800 ZOFINGEN  
TEL. +41 (0)62 745 03 00 . FAX +41 (0)62 745 03 99

INFO@HOTEL-ZOFINGEN.CH  
WWW.HOTEL-ZOFINGEN.CH

DIE SCHÖNSTEN  
BERGTOUREN  
BEGINNEN AM  
STAMMTISCH –  
wo denn sonst?



Mitten in der historischen Altstadt  
für Feste, Veranstaltungen, Bankette und  
genussvolle Stunden. Täglich geöffnet

THUTSTUBE, RESTAURANT BÖGLI,  
BRAUI-BEIZ, BANKETT- UND KONFERENZ-  
RÄUME, PARTY-SERVICE

das richtige Ambiente für jede Gelegenheit

wir den Bischofsbärg in Richtung Hauptwil bei nunmehr schönem Sommerwetter. In Hauptwil besichtigten wir das Schloss der Gründer Gonzenbach, die das Leinentextilgeschäft betrieben, und vernahmen vom Wirken des Dichters Friedrich Hölderlin. Weiter zogen wir entlang den fünf anmutigen Weihern nach Wilen-Gotthaus, wo wir anstelle der Route via Tobelmühle die Sitter in Lütschwil überquerten und zum Mittagessen weiter nach Rotzenwil wanderten. Gestärkt, nach guter Verpflegung im Restaurant Bären, war der Rest, am Naturschutzgebiet Hudelmos vorbei bis zum Wasserschloss in Hagenwil, nur noch ein kurzes Wegstück. Nach kurzer Besichtigung dieser Anlage machten wir uns auf den Weg zum Bus, der uns nach Amriswil beförderte, wobei vorbeifahrende Fahrzeuge bereits mit Regentropfen bedeckt waren, aber unsere Wanderung blieb davon verschont und endete bei schönstem Sommerwetter, wer hätte das geahnt: eine Belohnung für die Wagemutigen!

Im Namen der Teilnehmer möchte ich Hans-Ruedi nochmals für die schöne Kulturwanderung durch einen eher wenig bekannten Teil des Thurgaus und die wertvollen Kulturinformationen danken.

*Bernhard Granwehr*

**27./28. Juni 2009**

### **Dammastock**

Obwohl der Wetterbericht für Samstag Regen angesagt hatte und auch für Sonntag etwas unsicher war, starteten wir am Samstagmorgen zu sechst mit Tourenleiter Christian von der Göscheneralp Richtung Dam-



mahütte. Die schicke kleine Hütte erreichten wir nach rund zweieinhalbstündiger Wanderung, ohne Regen, dafür im dichten Nebel. Daher liessen wir auch die für den Nachmittag geplante Eingehungstour auf den Moosstock bleiben und begnügten uns stattdessen mit dem Auffrischen von Absicherungstechniken. Beim Nachtessen stiess dann auch noch der zweite Tourenleiter René zu uns. Am Sonntag ging es wie immer mitten in der Nacht, sprich um halb vier Uhr morgens, unter Sternenhimmel los. Zuerst über Geröll und Schneefelder, dann über den Dammagletscher erreichten wir nach rund dreieinhalb Stunden den Einstieg zur abschliessenden Gratkletterei. Da der Grat einige überraschend herausfordernde Kletterpartien für uns bereithielt, erreichten wir den Gipfel des Dammastocks erst mit einem Rückstand auf die Marschtabelle. Daher teilte sich unsere Gruppe dort auf in eine schnelle JO-Viererseilschaft und eine etwas gemächlichere Sektions-Dreierseilschaft. Währendem sich die JOler möglichst rasch den Rhonegletscher runterstürzten, um noch rechtzeitig den nur zweimal täglich fahrenden Bus auf dem Furkapass zu erreichen, nahmen es die Sektionler etwas gemütlicher auf dem Gletscher und liessen sich anschliessend mit dem Taxi vom Belvédère zurück nach Göschenen chauffieren. An dieser Stelle gebührt auch der Tourenleitung ein ganz herzliches Dankeschön für die perfekte Organisation (Christian) und für das Einrichten der etwas heikleren Kletterstellen (René).

*Christian Blum*



## Staffelbacher **Gitzfleisch**

zu verkaufen

- Trockenfleisch
- Geschnetzeltes
- Voressen
- Rauchwürste
- Schlegel (ganz, mit Knochen)

Vakuumverpackt in Portionen

Brigitte Holderegger 079 303 67 03

## BAUBIOLOGIE ARCHITEKTUR

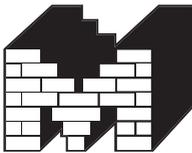


Planung Beratung  
Bauführung

Neu- und Umbauten  
Massiv- und Holzbauten

Architektur  
Baubiologie  
Minergie

Hans Felber 4803 Vordemwald 062 751 61 02  
hans.felber@bluewin.ch



## Gottlieb Müller AG

**H o c h - u n d T i e f b a u**

4800 Zofingen

Telefon 062 746 88 11

www.gottlieb-mueller.ch

**Bauen – dauernde  
Werte schaffen!**

### Für Bergtouren gut gerüstet.....

Ihre Berg- und Wanderkleidung wetterfest imprägniert — schweiss- und schmutzfrei — dank schonender Reinigung, frisch und sauber gepflegt bei garantiertem Umweltschutz!

Riedtalstr. 14  
4800 Zofingen



Ihr Reinigungs-Spezialist

Telefon  
062 752 13 30

**11. Juli 2009**

**Lötschenthal**

Freitagabend um 9 Uhr meldete sich der letzte Teilnehmer beim Tourenleiter Werner Zaugg an, der glücklicherweise einige Plätze mehr im Postauto reserviert hatte. Nach fast dreistündiger Fahrt, die alte Lötschberglinie ist jetzt eine Nebenlinie, trafen die 15 Teilnehmer, unter ihnen auch unsere Präsidentin Sonja, bei der Luftseilbahn Wiler im Lötschenthal ein. Bei bedecktem, aber bewegtem Himmel brachte uns die Seilbahn mühelos auf die Lauchernalp (1900 m). Nun wählte Werner den oberen Lötschentaler Höhenweg, der nach kurzem Aufstieg erreicht wurde. Noch sind die Kühe nicht auf dieser Höhe und vor uns zeigte sich eine traumhafte Blumenwelt. Werner führte uns in einen sanften Bergkessel zum Znünihalt. An das Absitzen war aber vor lauter Orchideen nicht zu denken. Hans Arnold, Heinz Schaub, Werner und ihre Gattinnen waren bald in botanische Gespräche verwickelt und die anderen Teilnehmer kamen nicht aus dem Staunen heraus über die Artenvielfalt, genau der richtige Moment im Jahr von Darwin. Bild um Bild wurde geknipst und so ging es nun auf dem schönen Höhenweg munter weiter. Nach der Mittagsrast kam auch noch die Sonne zum Vorschein und nun gesellten sich noch Falter, Hummeln und weitere Insekten dazu, die digital festgehalten wurden. Natürlich schweifte das Auge auch über das Tal zum Bietschhorn hinüber, dessen Spitze aber im Nebel blieb, oder hinauf zur Hollandia und zum Langgletscher. Die Wanderung endete nach gut 4 Stunden auf der Fafleralp. Die Begeisterung der Teilnehmer zeigte, dass die Wanderung, gepaart mit Botanik, ins Schwarze traf und nach einer Wiederholung in einer anderen Gegend ruft. Werner sei gedankt für die Organisation und den vertieften Einblick in unserer Alpenblumenwelt.

*Heinz Bernhard*

**11./12. Juli 2009**

**Tälli-Klettersteig im Gadmertal BE – oder Abenteuer Steilfels, am sichernden Drahtseil in die Vertikale**

Unser Vorhaben war der «erste richtige Klettersteig der Schweiz», der «Tälli», gebaut

durch die Haslitaler Bergführer 1993. Am Samstagnachmittag liefen also sechs Ferrata-Begeisterte (Tourenleiter Walti, Regina, Joe, Ursina, Lukas [SAC-Novizen aus Schöftland] und Roger, Fast-Neuling aus Zofingen) die Wanderroute vom Parkplatz der KWO-Tällibahn (1149 m) zur neu gebauten Tällihütte (1717 m). Barbara benützte bequem die Tällibahn und fand so Zeit zum laaaaangen Schwatz mit der Tällibahnwartin. Das Wetter zeigte sich bewölkt, wir trauten der Sache noch nicht so. Die Wand der Gadmerflueh zeigte sich teilweise im Nebel. Die steile Felswand erinnerte etwas an die Dolomiten. Himmelhoch erschien sie uns von der kleinen Tällihütte aus gesehen. Nach einem feinen Znacht bei den Hüttenwarten Heinz und Sonja und noch feinerem Ripasso aus dem Valpolicella hiess es dann doch nicht zu spät, die Luxusschlafzimmer (Sechser- und Doppelzimmer) zu beziehen. Am Sonntagmorgen nach einem feinen Buffet um 7.30 Uhr und einigen Aufhellungen war Abmarsch zum Einstieg des Klettersteiges (1 Std.). Nun galt es erst: Gstättli und Klettersteigset montieren, kurze präzise Anleitung durch den Leiter – und los ... Die Technik hatte sofort auch Neu-Klettersteigerin Regina intus, also für alle kein Problem. Die Route fand immer wieder einen Durchstieg zur höher gelegenen Terrasse, zum nächsten Band. Packende Tiefblicke würzten den Gang im Steilfels, und der südliche Horizont füllte sich mit einer wachsenden Zahl an Innerschweizer und Berner Gipfelprominenz: Sustenhorn, Tierberge, Schreckhorn im Nebel, Mittel- und Rosenhorn und Wetterhorn. Über Leitern, Eisenbügel, Eisenstifte und schöne luftige Querbänder, mit kurzen Halts und einigen, aber Gott sei Dank wenigen Regentropfen erreichten wir mit 500 m bewältigten Felshöhenmetern den Grat auf 2540 m. Der Klettersteig läuft am Kamm aus, tangiert also keinen Gipfel. Da das Wetter unsicher blieb, machten wir uns nach einer kurzen Gipfelküsserei (trotz Schweinegrippegefahr) nordwestlich abwärts, über Geröll, Schneebänder und viel nasse Erde, bis auf den Wanderweg, der vom Sätteli zur Engstlenalp führt: Kulissenwechsel ins Gental mit vor- und randalpinen Kalkfelsen, viel Grün und dazwischen ein

*Vielen Dank  
unseren Inserenten!*

**wülser**

[www.wuelser.net](http://www.wuelser.net)

**Wülser Zofingen AG**  
Mühlethalstrasse 67  
4800 Zofingen  
Telefon 062 746 92 00



«Seit 1933 – Das fortschrittliche  
Familienunternehmen mit Tradition»

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT



Rasentraktor  
HF 2220 K1 H

20 PS  
Schnittbreite 122 cm  
Hydrostat Getriebe

**Rasenmäher mit Vergnügen**

Zeit sparen und erst noch bequem:  
mit einem HONDA Rasentraktor

**Beratung Verkauf Service**

**hans kunz  
landtechnik**

Zihlmattweg 2 Tel. 062 758 25 00  
6262 Langnau LU Fax 062 758 25 48

**wüest**



**Ihr Partner am Bau**

[www.wuest.ch](http://www.wuest.ch)

- Hoch- und Tiefbau
- Kundenarbeiten
- Plattenarbeiten



**Bauunternehmung Nebikon-Olten-Zofingen**

Das **MONATS  
BULLETIN**

*erreicht alle Haushalte  
in Zofingen!*

Monatsbulletin Zofingen  
Zofinger Tagblatt AG, ztprint  
Henzmannstrasse 20, 4800 Zofingen  
Tel. 062 745 93 99, Fax 062 745 93 98  
E-Mail: [bulletin@ztonline.ch](mailto:bulletin@ztonline.ch)

**WERBETRÄGER FÜR 1 MONAT**

paar Seen. Dem Bergweg folgten wir zum Sätteli und zurück zur Tällihütte. Ein feines Bier und ein feines Cüpli, für Roger sogar ein Riesen-Glace-Coupe, waren nach dem langen Abstieg (3 Std.) wohlverdient. Der immer erwartete und zum Glück nicht eingetretene Regen verschonte uns. Eine

megaschöne Tour, geschmückt mit der wilden Alpenflora und vor allem mit Waltis perfektem Touren-Timing. Merci, Walti, gerne wieder einmal, trotz deinen nicht böse gemeinten Humor-Spritzen!

*Barbara Dennler*



## **Tourenwoche JO/KiBe**

## **Lauteraar**

## **Tourenwoche JO/KiBe**

### **Samstag, 4. Juli 2009**

Es gab viel zu entdecken auf dem Hüttenweg in die Lauteraarhütte. Ja, wir wurden sogar am See von einer Gämse begrüsst. In der Hütte gab es einen Begrüssungstee. Nach einem feinen, üppigen Nachtessen gaben die Leiter das Tagesprogramm von Sonntag bekannt.

### **Montag, 6. Juli 2009**

Am Montagmorgen konnten wir wegen des schlechten Wetters länger schlafen. Trotz

nicht so guten Aussichten stiegen wir optimistisch in Richtung Scheuchzerhorn auf. Auf dieser Tour durften einige JOler die Führung übernehmen und meisterten dies recht gut. Die JOler stiegen bis ins Scheuchzerjoch auf und Amandas Spezialeinheit machte etwas früher kehrt. Als alle müde nach dem Zählen der Sprossen auf dem Leiternweg in die Hütte ankamen, wurde nach einer Pause noch ein 1,20 m hoher Steinmann gebaut.

## Dienstag, 7. Juli 2009

JO:

Nebel

4 Uhr Tagwache

In Richtung «Lamm auf Brand» statt S-Grat übers Couloir direkt zum Brandherd. Mit Seil und Prusik abwärts direkt zur Hütte.

Regen

KIBE:

Nebel

6 Uhr Tagwache

Gut gesichert über Normalroute Rothorn

Schnell wieder runter

Regen

## Mittwoch, 8. Juli 2009

Am Morgen konnten wir ausschlafen. Als alle aufgestanden waren, gab es um ca. 8 Uhr Morgenessen. Nach einem kurzen Blick aus dem Fenster sahen wir nur Nebel! Danach gaben Flöru und Dani das Tagesprogramm bekannt.

Am Mittag gehen wir eventuell ins Aarbiwak. Am Morgen bauten Fabian, Stefan, René, Dani, Flöru, Maurus und Michael ein Holzgerüst für eine neue Fassade an der Dependance.

Es hellte langsam auf, so dass wir um etwa 12.15 Uhr loswanderten, um ins Aarbiwak zu gelangen. Zuerst mussten wir den Leiternweg hinunter, wo wir etwa 400 Sprossen zählten. Dann ging es eigentlich nur noch auf dem Gletscher weiter. Zuerst ging es auf einer Seitenmoräne bis zum Eis. Dann hatte es etwas Schnee, Eis und noch etwas Geröll. Nach etwa 4½ Stunden stiegen wir dann zum Biwak auf. Es war kalt im Schlaf- und Essraum. Aber die Temperatur steigt schnell. Nach dem Abendessen ging es bald ins Bett. Ich glaube, selbst die Maus fühlte sich wohl.

## Donnerstag, 9. Juli 2009

JO:

3 Uhr morgens, Blick zum Lauteraarhorn. Prognose: Viel zu viel Neuschnee. Um 4 Uhr frühstücker wir. Danach machten wir uns auf den Weg vom Aarbiwak aufs Grunerhorn und von dort anschliessend aufs Scheuchzerhorn. Am Anfang hatten wir winterliche und später T-Shirt-Verhältnisse. Zurück auf dem Unteraargletscher probier-

ten wir den ca. 3 m tiefen Gletscherbach zu stauen. Dies gelang uns beinahe. Zum letzten Mal erklimmen wir die Leitern des Leiternweges zur Hütte und genossen später das super Nachtessen.

KIBE:

Amandas Spezialeinheit durfte ein wenig länger schlafen und das Aarbiwak auf Vordermann bringen. Danach ging es gemütlich über den Gletscher zurück zur Lauteraarhütte. Auf dem Gletscher gab es viele interessante Sachen zu sehen und zu beobachten, wie z. B. den Gletscherbach mit den verschiedenen Formen. Einige könnte man direkt ans Alpamare verkaufen.

## Freitag, 10. Juli 2009

Heute ist der Abreisetag. Bevor wir diesen in Angriff nahmen, bohrten wir am Hüttenweg vier neue Kletterrouten. Am Mittag ging es dann in Richtung Hospiz, wo es mit dem Auto ab nach Hause ging.





## Wyss Gartenbau

Hinterwil 603 4813 Uerkheim  
078 722 44 32

FÜR EUREN SPEZIELLEN NATUR-GARTEN

[www.wyss-uerkheim.ch](http://www.wyss-uerkheim.ch)

## atmen atmen

Der Erfahrbare Atem nach Prof. Ilse Middendorf

**Atemkurse** in Kölliken und Aarau

**Einzelbehandlungen** z.B. bei Schlaf- und Verdauungsbeschwerden, Erschöpfung, Angstzuständen ...

Auskunft und Anmeldung

### praxis für a t e m therapie

dipl. Atemtherapeutin SBAM **ursula schelbert**  
Laurenzenvorstadt 85 · 5000 Aarau · Tel. 062 723 17 21  
[www.lebensatem.ch](http://www.lebensatem.ch)

Kostenübernahme durch Zusatzversicherung



Ofringen

Buchhaltungen

Büroservice

Steuererklärungen

AST Treuhand

Alfred Schmid

Postfach 247

4805 Brittnau

N: 079 697 63 90

[info@ast-treuhand.ch](mailto:info@ast-treuhand.ch)



**AST TREUHAND**



buchhandlung  
mattmann ag  
kirchplatz  
4800 zofingen  
tel. 062 751 45 50  
tel. 062 751 13 05

In zweifelhaften  
Fällen entscheide  
man sich für das  
Richtige

Karl Kraus



PP 4800 Zofingen

Adressberichtigung bitte  
nach A1 Nr. 552 melden

Ruth Graber  
Titlisstrasse 6  
4665 Küngoldingen

# Joe Heini

Luzernerstrasse 2, 4800 Zofingen

## Versicherungen – Vorsorge – Fondsanlagen

Rufen Sie mich an für eine **Vergleichsofferte**.

Als Dienstleistung biete ich eine umfassende  
Gesamtberatung für **Private** und **Firmen**.

G: 062 746 94 11  
Fax: 062 746 94 00



E-Mail: [joe.heini@basler.ch](mailto:joe.heini@basler.ch)

## Besser beraten werden.

Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

[www.nab.ch](http://www.nab.ch)

WIR LÖSEN DAS.  NEUE AARGAUER BANK